



## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Gisela Sengl**  
**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 19.12.2016

### Ökologische Vorrangflächen 2016

Die ökologischen Vorrangflächen haben 2015 in Bayern überwiegend Maßnahmen beinhaltet, die für die Biodiversität und den Schutz von Grundwasser und Oberflächenwasser nur geringe Wirksamkeit zeigen. So blieben die dringend nötigen Gewässerrandstreifen beim Greening 2015 deutlich unter den Erwartungen. Durch die Wildlebensraumberater und Wasserberater könnte sich dies im Jahr 2016 verändert haben.

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen wurden 2016 für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angemeldet?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?
2. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Zwischenfrüchte und Grasuntersaaten (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?
3. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Brachflächen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?
4. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf stickstoffbindende Pflanzen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?
5. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Cross Compliance-(CC)-Landschaftselemente (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?
6. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Gewässerrandstreifen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?

7. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Kurzumtriebsplantagen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?
8. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Aufforstungsflächen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?  
b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**  
vom 14.02.2017

1. a) **Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen wurden 2016 für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angemeldet?**  
b) **Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

2. a) **Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Zwischenfrüchte und Grasuntersaaten (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**  
b) **Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

3. a) **Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Brachflächen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**  
b) **Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

4. a) **Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf stickstoffbindende Pflanzen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**  
b) **Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

\*) Berichtigung wegen fehlender Anlage

**5. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Cross Compliance-(CC)-Landschaftselemente (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**

**b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

Die Abnahme in Höhe von knapp 17 Prozent bezieht sich auf diejenigen CC-Landschaftselemente (CC-LE), die als Ökologische Vorrangflächen (ÖVF) beantragt wurden, und nicht auf die insgesamt im Mehrfachantrag angegebenen CC-LE. Die insgesamt angegebenen CC-LE haben gegenüber dem Jahr 2015 sogar um 784 ha im Jahr 2016 zugenommen.

**6. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Gewässerrandstreifen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**

**b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

**7. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Kurzumtriebsplantagen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**

**b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

**8. a) Wie viele Hektar ökologischer Vorrangflächen entfielen 2016 auf Aufforstungsflächen (bitte für Bayern und für die einzelnen Regierungsbezirke angeben)?**

**b) Wie haben sich die Werte gegenüber 2015 absolut und prozentual verändert?**

Die entsprechenden Informationen gehen aus der Anlage hervor.

## Anlage zur Anfrage von MdL Gisela Sengl (GRU) "Ökologische Vorrangflächen 2016"

	Frage 1			Frage 2			Frage 3			Frage 4		
	beantragte Ökologische Vorrangflächen (ÖVF) insgesamt			Zwischenfrüchte und Grasuntersaaten			Brachflächen			Stickstoffbindende Pflanzen		
	2016	Veränderung zu 2015		2016	Veränderung zu 2015		2016	Veränderung zu 2015		2016	Veränderung zu 2015	
	ha	ha	%	ha	ha	%	ha	ha	%	ha	ha	%
Oberbayern	50.917,12	- 1.038,94	- 2,00	39.584,09	- 1.299,06	- 3,18	4.502,78	- 405,94	- 8,27	6.062,21	646,39	11,94
Niederbayern	41.761,99	- 247,68	- 0,59	32.036,53	- 264,19	- 0,82	5.680,37	- 301,47	- 5,04	3.132,58	236,11	8,15
Oberpfalz	30.820,78	- 665,86	- 2,11	20.556,01	- 1.289,70	- 5,90	3.040,44	- 418,64	- 12,10	6.655,71	1.087,26	19,53
Oberfranken	20.444,97	- 438,82	- 2,10	11.519,97	- 408,00	- 3,42	3.743,72	- 664,34	- 15,07	4.789,83	646,81	15,61
Mittelfranken	26.886,04	- 434,82	- 1,59	17.758,10	- 815,09	- 4,39	1.975,47	- 445,24	- 18,39	6.900,33	847,58	14,00
Unterfranken	25.036,39	- 763,39	- 2,96	11.711,54	- 496,74	- 4,07	7.450,29	- 593,36	- 7,38	5.541,77	312,56	5,98
Schwaben	35.490,36	- 386,99	- 1,08	31.396,20	- 647,52	- 2,02	1.101,87	- 127,28	- 10,36	2.638,53	404,84	18,12
<b>Bayern</b>	<b>231.357,65</b>	<b>- 3.976,50</b>	<b>- 1,69</b>	<b>164.562,44</b>	<b>- 5.220,30</b>	<b>- 3,07</b>	<b>27.494,94</b>	<b>- 2.956,27</b>	<b>- 9,71</b>	<b>35.720,96</b>	<b>+ 4181,55</b>	<b>+ 13,26</b>

	Frage 5			Frage 6			Frage 7			Frage 8		
	CC Landschaftselemente als ÖVF			Gewässerrandstreifen inkl. Ufervegetation			Kurzumtriebsplantagen			Aufforstungsflächen nach Art. 32 VO (EU) Nr. 1307/2013		
	2016	Veränderung zu 2015		2016	Veränderung zu 2015		2016	Veränderung zu 2015		2016	Veränderung zu 2015	
	ha	ha	%	ha	ha	%	ha	ha	%	ha	ha	%
Oberbayern	169,89	- 31,13	- 15,49	121,73	11,59	10,52	102,74	35,28	52,30	8,20	2,08	33,99
Niederbayern	125,01	- 25,33	- 16,85	239,13	- 1,46	- 0,61	93,96	31,04	49,33	2,87	1,24	76,07
Oberpfalz	208,36	- 53,32	- 20,38	61,74	- 2,50	- 3,90	32,25	1,87	6,16	1,16	0,20	20,83
Oberfranken	210,93	- 30,87	- 12,77	29,76	- 3,06	- 9,32	51,73	0,12	0,23	3,71	- 0,67	- 15,30
Mittelfranken	97,65	- 22,59	- 18,78	38,61	5,30	15,91	32,72	0,02	0,06	1,84	- 0,81	- 30,57
Unterfranken	114,25	- 25,27	- 18,11	39,73	8,88	28,78	18,85	7,27	62,78	3,19	0,59	22,69
Schwaben	68,96	- 14,14	- 17,02	105,43	6,28	6,33	27,72	- 5,36	- 16,20	1,17	- 0,58	- 33,14
<b>Bayern</b>	<b>995,05</b>	<b>- 202,66</b>	<b>- 16,92</b>	<b>636,13</b>	<b>+ 25,02</b>	<b>+ 4,09</b>	<b>359,97</b>	<b>+ 70,24</b>	<b>+ 24,24</b>	<b>22,14</b>	<b>+ 2,05</b>	<b>+ 10,20</b>